



WETTER

Heute.
Südwind treibt die Temperaturen weiter nach oben. Lokal fast 25 Grad.
SEITE 24



GRAZ, DONNERSTAG, 31. MÄRZ 2016

www.kleinezeitung.at

KLEINE ZEITUNG

SPORT

NBA-Hoffnung

Jakob Pörtl spricht über seinen Traum, der erste Österreicher in der NBA, der besten Basketballliga der Welt, zu werden.
SEITEN 50/51

GEPA



Festung Österreich

Asylnotstand.

Regierung sieht Sicherheit gefährdet und will Grenzen für fast alle Flüchtlinge dichtmachen.

Schnellverfahren.

Asylprüfung binnen weniger Stunden. Wer aus sicherem Drittstaat kommt, wird abgewiesen.

Grenzkontrollen.

Schärfere Überwachung und neue Zäune an der Südgrenze, um Ausweichrouten zu sperren.

SEITEN 2/3, 8

APA

STEIERMARK

Elternhausbesetzer.

Die jungen Steirer unter der Lupe der Landesstatistik: Jeder Dritte bis 30 Jahre lebt noch im „Hotel Mama“.
SEITEN 16/17

Baby misshandelt.

Schon 2014 äußerten Ärzte des LKH Leoben Verdacht auf Misshandlung. Erst jetzt soll Fall angeklagt werden.
SEITEN 20/21

WIRTSCHAFT

Kurzarbeit in Kindberg.

Der Ölpreisverfall setzt Voestalpine Tubulars in Kindberg zu. Kurzarbeit für 800 Mitarbeiter ab morgen.
SEITEN 32/33

SPORT

Auswahlverfahren.

Für die Fußball-EM steht der Großteil von Österreichs Kader fest. Lediglich zwei Positionen scheinen vakant.
SEITEN 46/47

HELLE KÖPFE: Wie die Papierkocher in Pöls bei Judenburg künftig Holz noch mehr veredeln wollen.

SEITEN 22/23

DI E STEIRER – JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE (15 BIS 30 JAHRE)

100

Frauen in dieser Altersgruppe kommen auf 105 Männer, die jungen Steirer sind also mehrheitlich männlich. Bis auf Graz (ausgewogen) leben in allen Bezirken mehr junge Männer.

66.413

Jugendliche und junge Erwachsene lebten zuletzt in Graz, das ist der Spitzenwert bei uns. In absoluten Zahlen dahinter: die Bezirke Graz Umgebung (23.706) und Weiz (15.585 Personen).

8,2

Prozent der jungen Steirer haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Zwei Fünftel der 18- und 19-Jährigen haben die Matura. Eine Lehre hat knapp ein Viertel der Jungen gemacht.

45

Prozent der steirischen Frauen im Alter zwischen 20 und 25 Jahren leben bei Mutter und/oder Vater. Bei den Männern ist dieser Wert ungleich höher: Drei Fünftel logieren noch im „Hotel Mama“.

54

Prozent der steirischen Männer (bis 19 Jahre) arbeitet, bei den Frauen sind es 39 Prozent. Diese Werte sind über die Jahrzehnte gesunken, gestiegen ist die Dauer der Ausbildung.



18,2%

der steirischen Bevölkerung ist älter als 15 und jünger als 30 Jahre. Damit liegt man auf Österreich-Niveau und über dem Schnitt der EU-Staaten (17,7%).

AKTUELLES AUS DEN REGIONALTEILEN

Hochkaräter am Berg

RAMSAU. Am Wochenende tagt der Ennstaler Kreis. In Ramsau am Dachstein treffen sich hochkarätige Redner, um zu brisanten Themen der Zeit zu referieren. Am Sonntag um 10.45 Uhr analysiert Migrationsforscher Rainer Münz die europäische Flüchtlingskrise.

Verschub: Anrainer fühlen sich im Stich gelassen

ST. MICHAEL. Im Jahr 2013 wurden die Verschubaktivitäten am Bahnhof St. Michael vom Norden in den Süden verlegt. 150 Anrainer beschwerten sich seitdem über Lärm und verlangten eine Rückverlegung. Lösungen wurden gesucht, bis heute nicht gefunden. Eine 700.000 Euro teure

Lärmschutzwand lehnten die Anrainer ab, die sich im Stich gelassen fühlen. Gemeinde und ÖBB suchen weiter nach einer Lösung.

Alle Storys aus Ihrer Region finden Sie auf unserer Smartphone-App:

Gratis-Download in App & Play Store

Flick will Wald kaufen

JUDENBURG. Der Verkauf von Wald der Stadt Judenburg steht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderats. Käufer soll eine Stiftung der Milliardärin Ingrid Flick sein. Für den Verkauf braucht es eine Zweidrittelmehrheit.

Umbruch an Schulen

GRAZ. Im Jänner sorgte das Landesverwaltungsgericht für einen Knalleffekt: Im Streit um die Nachmittagsbetreuung an Grazer Schulen bestätigte es, dass es dafür eine Gewerbeberechtigung brauche. Die Folge: Die Stadt Graz führt die Betreuung künftig selbst durch.

„Hotel Mama“ ist bis 30 gut gebucht

Von Ausbildung bis Wohnen: Landesstatistik nahm junge Steirer unter die Lupe. Düster sind die Bezirksprognosen.

THOMAS ROSSACUER

Die Landesstatistik (Martin Mayer, Sigrid Kern) zeichnete anhand zahlreicher Publikationen ein facettenreiches Porträt der jungen Steirer. Wie so ein typischer Vertreter jener 222.835 Steirer zwischen 15 und 30 Jahren lebt?

Urban. Ein Jugendlicher/junger Erwachsener lebt meist in Graz, gefolgt von GU und Weiz. Die Verlierer der Urbanisierung sind Murau, die Südoststeiermark und Deutschlandsberg, von wo vor allem Frauen wegziehen.

Männersache. Die Gesamtbevölkerung ist mehrheitlich weiblich, die Jungen sind hingegen männlich. Der typische „junge Herr“ kommt aus Leoben (Montanuni), wo fast ein Viertel mehr junge Männer als Frauen leben.

Ausgebildet. Zwischen 20 und 25 Jahren studieren rund ein Viertel der Männer und 31 Prozent der Frauen. Bis sie 25 Jahre jung sind, haben fast zwei Drittel der Steirer ihre Ausbildung abgeschlossen. Die „(Hoch-)Schulaktivitäten“ nehmen generell zu. Und die Dauer der Ausbildung steigt.

Zuhause. Das ist ein Grund dafür, warum junge Steirer länger „zu Hause“ leben. Bei den Frauen (20 bis 25 Jahre) sind es 45 Prozent, bei den Männern sogar 60. In der Altersgruppe der 25- bis 30-Jährigen sind 22 Prozent der Steirerinnen noch nicht ausgezogen – und 35 Prozent der „Steirerbaum“.

Wiederum sind die meisten Singles mit eigener Bleibe im Raum Graz und Leoben zu finden, die wenigsten in der Oststeiermark.

Beruflich. Der Einstieg ins Berufsleben beginnt immer später – bei den 15- bis unter 19-Jährigen liegt die Erwerbsbeteiligung bei 54 Prozent (Männer) und bei 39 Pro-

zent bei den Frauen. Von den jungen Steirerinnen sind circa 84 Prozent im Dienstleistungsbereich (Handel, Gastro) tätig, bei den Männern unterdessen nur jeder Zweite. Einkommen? Sehr unterschiedlich. Auffallend ist, dass „Männer pro Kopf in Summe um mindestens 14 Prozent mehr als Frauen“ erhalten (netto). **Rückläufig.** Der Anteil der „Jungen“ im Bundesland ist mit 18,2 Prozent gemessen an der Gesamtbevölkerung gering – und wird weiter sinken. „Bis 2021 wird mit ei-



Martin Mayer leitet die Landesstatistik

nem weiteren Minus von fast 15 Prozent gerechnet“, verrät der Statistiker. Die düstere Prognose bis 2050: Murau könnte 30, Bruck-Mürzzuschlag 23 und die Südoststeiermark gut 21 Prozent Junge verlieren. Und ohne Zuzug aus dem Ausland wäre die Situation noch dramatischer.

FENSTER-ERLEBNISTAGE



Actual informiert morgen und an vielen Standorten auch am 2. April über Neuheiten im Fenstersektor

ACTUAL

Actual: Jedes Fenster ein einzigartiges Erlebnis

Alles rund ums Fenster erfahren Sie morgen, 1. April, bei den ACTUAL Fenster-Erlebnistagen – an vielen Standorten auch zusätzlich am 2. April.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Thema Sicherheit. Actual informiert über vernünftige Maßnahmen zum Einbruchschutz und bietet als Aktion RC1N-Verglasung mit Vier-Ecken-Sicherungsbeschlag

zum halben Aufpreis. Actual hat unterschiedliche Ausstattungspakete für mehr Sicherheit im Angebot. Lassen Sie sich einfach beraten! ACTUAL präsentiert 2016 außerdem ein neu entwickeltes Glas, das sich durch verbesserte solare Gewinne und Lichtdurchlässigkeit bei neutralerer Glasoptik auszeichnet. **INFOS:** Öffnungszeiten und Standorte auf www.actual.at

ANZEIGE